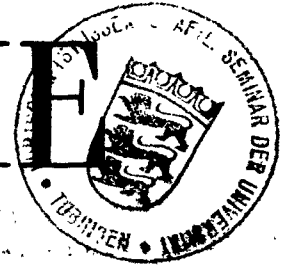


0 3. MRZ. 2009

STATISTISCHE BERICHTE



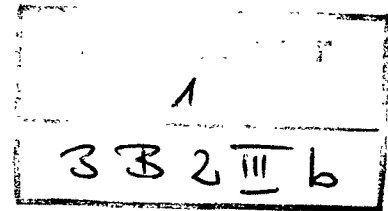
7643



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb. Nr. III/13/52

Erschienen am 22. Juli 1957



Stand der Reben

Ende Juni 1957

Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter
über Wachstumsstand und Ernte unter Nr. C II.

(6372)

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet.

Die Witterungsbedingungen waren in der Berichtszeit (vom 24. Mai bis 24. Juni) im allgemeinen zufriedenstellend. Im Durchschnitt des Bundesgebietes wurden die Niederschläge und der Temperaturverlauf überwiegend als normal und die Sonnenscheindauer durchgehend als ausreichend beurteilt. Danach waren die allgemeinen Witterungsbedingungen für das Wachstum der Reben recht günstig. Wetterschäden stärkeren Ausmaßes wurden in vereinzelten Fällen aus Baden-Württemberg und Bayern berichtet, wo Hagelschäden und Abschwemmungen beobachtet wurden.

Beurteilung der Witterung
in vH der Meldungen mit einschlägigen Angaben

L a n d	Niederschläge in den letzten 4 Wochen			Temperaturverlauf			Sonnenscheindauer		
	zu gering	aus- rei- chend	zu hoch	zu warm	nor- mal	zu kalt	zu gering	aus- rei- chend	zu hoch
Nordrh.-Westf.	-	100	-	-	100	-	-	100	-
Hessen	43	57	-	14	83	3	-	94	6
Rheinld.-Pfalz	37	60	3	15	83	2	2	93	5
Baden-Württbg.	6	76	18	4	90	6	12	87	1
Bayern	34	63	3	13	83	4	2	92	6
Bundesgebiet	24	67	9	10	86	4	6	91	3
Saarland	-	100	-	-	100	-	-	100	-

Der Befall an Pflanzenkrankheiten und -schädlingen, hielt sich in sehr engen Grenzen.

Der Beginn der Blüte in Hessen, Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg allgemein um den 10. Juni angegeben, in Bayern und im Saarland jedoch um etwa 8 bis 10 Tage später. Die Dauer der Blüte wird allgemein auf 8 bis 14 Tage geschätzt. Unterschiede beim Beginn und bei der Dauer der Blüte sind hinsichtlich der verschiedenen Sorten nicht beobachtet worden.

Beginn u. durchschnittliche Dauer der Blüte
bei den wichtigsten Rebsorten

Sorte	Beginn der Blüte						durchschnittliche voraussichtliche Dauer					
	Nordrh.- Westf.	Hessen	Rheinl. Pfalz	Baden- Wittbg.	Bayern	Saarland	Nordrh.- Westf.	Hessen	Rheinl. Pfalz	Baden- Wittbg.	Bayern	Saarland
	Datum						Tage					
Weißeinsorten:												
Silvaner	20.6.	15.-20.6.	10.-20.6.	10.6.	20.6.		.	7	8 - 14	9	9	
Riesling	21.6.	15.-20.6.	10.-20.6.	10.6.	18.6.		.	7	8 - 14	9	8	
Müller-Thurgau	19.6.	10.-15.6.	10.-20.6.	8.6.	18.6.	18.6.	.	6	8 - 14	9	8	10
Elbling	19.6.		10.-20.6.	10.6.	19.6.	20.6.	.		8 - 14	10	8	10
Ruländer				10.6.		18.6.				9		10
Auxerrois						25.6.						10
Rotweinsorten:												
Portugieser	21.6.		10.-20.6.	10.6.	17.6.	-	.		8 - 14	9	9	-
Burgunder	20.6.	10.-15.6.	10.-20.6.	10.6.	17.6.	-	.	9	8 - 14	9	8	-
Trollinger				10.6.						9		

Die Pflegearbeiten konnten im wesentlichen vollständig durchgeführt werden. Nur 26 bis 38 vH der Berichterstatter meldeten aus Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und Bayern, dass Laub-, Erdarbeiten und Spritzungen nicht vollständig durchgeführt werden konnten.

Unter Berücksichtigung der verschiedenen beobachteten Einflüsse auf das Wachstum wird der Stand der Reben im Juni mit 3,0 oder mittel etwas besser als im Vormonat und erheblich besser als zur gleichen Zeit des Vorjahres (3,8) beurteilt. Die beste Benotung mit fast gut wird in den Gebieten am Rhein abgegeben, während an der Nahe, Tauber und in Teilen von Südbaden und Bayern der Stand der Reben mit gering bis sehr gering bewertet wurde.

Stand der Reben

Noten: 1 = sehr gut = 3/4 bis voller Herbst, 2 = gut = 1/2 bis 3/4 Herbst,
gering = weniger als 1/6 Herbst.

Lfd. Nr.	L a n d Verwaltungsbezirk Weinbaugebiet	N o t e	
		1 9 5 7	
		J u n i	M a i
1	Nordrhein-Westfalen (Rheingeb.)	2,9	2,8
2	<u>Hessen</u>	2,2	2,5
3	RB Darmstadt (Weinbaugebiet hess. Bergstrasse)	2,5	3,1
4	RB Wiesbaden (Weinbaugebiet Rheingau)	2,2	2,5
5	<u>Rheinland-Pfalz</u>	3,0	3,2
6	Rheinland-Nassau	3,2	3,4
	davon:		
7	Mittelrhein	2,6	2,9
8	Nahe (RB Koblenz)	4,0	4,4
9	Obermosel	3,7	3,8
10	Saar	3,1	3,4
11	Ruwer	2,6	2,7
12	Mittelmosel	2,7	2,9
13	Untermosel	3,0	3,1
14	Ahr	3,6	3,9
15	Lahn	3,4	3,4
16	Rheinhessen	3,1	3,4
	davon:		
17	Worms und Umgegend	2,8	2,9
18	Oppenheim und Umgegend	2,6	2,6
19	Mainz und Umgegend	2,9	3,4
20	Ingelheim und Umgegend	2,9	3,1
21	Wiesbach	3,6	4,3
22	Bingen und Umgegend	2,0	2,7
23	Nahe (Rheinhessen)	3,3	4,0
24	Alzey und Umgegend	3,5	3,9
25	Pfalz	2,7	2,8
	davon:		
26	Mittelhaardt	2,3	2,4
27	Oberhaardt	2,6	2,7
28	Unterhaardt mit Zellertal	3,4	3,8
29	Nahe (Nordpfalz)	4,2	4,7
30	<u>Baden-Württemberg</u>	3,2	3,3
31	Nordwürttemberg	3,1	3,1
	davon:		
32	Oberes Neckartal	3,3	3,4

J u n i 1957

3 = mittel = 1/3 bis 1/2 Herbst, 4 = gering = 1/6 bis 1/3 Herbst, 5 = sehr

Lfd. Nr.	L a n d Verwaltungsbezirk Weinbauggebiet	N o t e 1 9 5 7
		J u n i M a i
	noch: <u>Baden-Württemberg</u> Nordwürttemberg	
	davon:	
33	Unteres Neckartal	2,9 3,0
34	Remstal	3,0 3,2
35	Enztal	3,8 3,2
36	Zabergäu	3,2 3,1
37	Kocher- und Jagsttal	3,4 3,3
38	Taubergergend	4,5 4,6
39	Nordbaden	3,0 3,1
	davon:	
40	Tauber- und Maintal	4,0 4,4
41	Neckar- und Jagsttal	3,4 3,4
42	Bergstraße	2,7 2,9
43	Kraichgau	2,9 3,0
44	Pfinz-, Enz- und Alb tal	2,9 3,0
45	Südbaden	3,4 3,6
	davon:	
46	Seegegend	4,7 4,7
47	Oberes Rheintal	5,0 5,0
48	Markgräflerland	4,4 4,5
49	Kaiserstuhl	2,8 3,1
50	Breisgau	3,5 3,6
51	Ortenau und Bühlergergend	2,6 2,8
52	Süd württemberg-Hohenzollern	4,1 3,6
	davon:	
53	Oberes Neckartal	4,1 3,7
54	Enztal	3,6 2,8
55	Bodenseegebiet ¹⁾	5,0 5,0
56	<u>Bayern</u>	3,8 4,2
57	RB Unterfranken	3,8 4,3
58	RB Mittelfranken	3,8 3,6
59	RB Schwaben	3,0 3,0
60	RB Oberpfalz	5,0 5,0
61	RB Niederbayern	3,0 4,4
62	<u>Bundesgebiet</u>	3,0 3,2
63	Saarland ²⁾	4,0 4,5

1) Ravensburg, Tettnang, Exklave, Bruderhof-Hohentwiel

2) Obere Moseltalgemeinden Perl, Oberperl, Sehndorf und Nennig.